

die klassenfahrt

oder welche geheimnisse joey hat - kappi 16 und ENDE ^.^

Von sayuri-sama

Kapitel 13: Joey und Moki

Huhu... Ich melde mich auch mal wieder. War etwas sehr stressig in letzter zeit
verneig

Gomen ,an alle meine süßen, treuen leser... tut mir leid..
ich denke es wird noch ein kapi kommen, dann wird diese FF beendet sein. Ein oder
Zwei, so genau
mag ich mich nicht festlegen...

Sonst gibt es gerade nicht viel zu sagen, und da ich euch ja nicht aufhalten will.. Viel
spaß beim lesen!
^^

Die nächsten Tage verliefen ohne viele Vorkommnisse. Su-chan hatte Moki von dem
Gespräch mit Seto
erzählt, wenn man das überhaupt Gespräch nennen konnte. Der kleine Kaiba hatte nur
geseufzt.

„Wenn er was wissen will, soll er mich halt direkt fragen!“ Mehr hatte er nicht gesagt.
Joey hatte nur geschmunzelt und nichts weiter gesagt.

Er und Moki übten jeden Tag und was man so hörte, klang nicht schlecht. Su-chan
hatte seine
Trompete bringen lassen und spielte allein für sich, solange Moki keine Zeit hatte.

Seto saß oft unter seinem Baum oder in seinem Zimmer und ließ viel. Er war viel
entspannter als vorher.
Hier war keiner, der was von ihm wollte und eigentlich hatte er den ganzen Tag seine
Ruhe.

Er wusste, das Moki in guten Händen war und das er sich keine Sorgen machen
brauchte. Trotzdem
wollte er wissen, wieso sich die drei so gut kannten.

Moki und Joey lachten viel während sie zusammen waren. Langsam machte Joey das Geige spielen wirklich wieder Spaß und er freute sich auf den Auftritt. Er hoffte nur, dass er dann nicht gezwungen wurde wieder öfter zu spielen. Satsuki konnte da ja sehr hartnäckig und nervig sein.

Wenn sie nicht übten hatte Joey seine Gruppe und Moki hatte Su-chan. Abends kochte Joey immer lecker für alle und Seto kam es fast vor wie eine kleine Familie.

Ab und zu kam der Direx vorbei und redete mit Moki und Joey wegen dem Auftritt. Sie sollten als letzte Gruppe auftreten. Auch Su-chan wurde mit in die Planung einbezogen.

Er bekam einen kleinen Part, von dem Moki noch nichts wusste. Eine kleine Überraschung also.

An einem Abend regnete es fürchterlich. Keiner hatte so wirklich lust zu üben. Eigentlich konnten sie es ja mittlerweile auch gut. Sie saßen zusammen in der Küche, während Joey das Geschirr sauber machte, diskutierten Moki und Su-chan über ein Lied, über das sie sehr geteilter Meinung waren.

Seto hörte ihnen nur halb zu, verstand eh kaum um was es ging. Joey musste sich ein lachen verkneifen. „Also wirklich Jungs. Ihr seid schlimm!“ stellte er irgendwann fest.

„Nur weil ihr anderer Meinung über ein Lied seid, müsst ihr euch doch nicht streiten! Dem einem gefällt es eben, dem andern nicht. Na und? Habt ihr jemals erlebt das Satsuki und Ritsu oder die Anderen sich irgendwie in die Haare bekommen haben?“

Beide schauten sich an und schüttelten dann den Kopf. „Nö, wieso eigentlich nicht?!“ Joey legte das Handtuch zur Seite und kam zu den Beiden an den Tisch.

„Weil jeder andere Lieblingslieder hat. Bei einem Auftritt werden die eigenen Interessen manchmal einfach nach hinten gestellt. Auch wenn einem das Lied nicht so gut gefällt, gibt jeder sein bestes, denn es gibt auch Lieder, die den Anderen nicht gefallen, die man selbst aber total genial findet. Und dann erwartete man ja auch, das die Anderen sich Mühe geben, oder?“

Die Jungs überlegten kurz, nickten dann aber. „also lohnt es sich überhaupt nicht zu streiten, denn Geschmäcker sind eben verschieden! ^^“

Moki schnappte sich Su-chans Hand. „Stimmt. Da hast du recht. Lass uns runter gehen, ja?“ Su-chan nickte. „ja. Ok!“
Sie standen auf und liefen wieder fröhlich die Treppe runter.

Joey lächelte. „Irgendwie total süß die Beiden!^^“
Seto nickte zustimmend. „Wer sind Satsuki und Ritsu?“ fragte er nebenbei und schaute zu dem Blonden hoch.

„Satsuki ist der Gitarist unserer Band und Ritsu spielt Bass. Er ist auch gleichzeitig unser Bandleader und organisiert alles.“ Erklärte der Blonde und ging zurück an die Spüle.

„Satsuki ist total aufbrausend und Temperamentvoll und Ritsu das totale Gegenteil. Er ist eher ruhig und zurückhalten, wenn er allerdings was will, setzt er es auch durch!“

Der Blonde seufzte. „Und er hat Satsuki einigermaßen im Griff, damit er mich nicht allzu sehr nervt!“
Der Braunhaarige schaute ihn fragend an „Wieso denn das?!“

„Satsuki ist bis über beide Ohren in mich verknallt und das kann manchmal schon sehr nervig sein! ^^
Aber eigentlich hat er sich, glaube ich zumindest, schon damit abgefunden, das ich nichts von ihm will!
Ich glaub ihm macht es einfach nur Spaß jemanden zu haben, dem er nachlaufen kann!“

Er zuckte mit den Schultern. „aber egal! ^^ Irgendwelche Wünsche fürs Abendessen morgen?“ ~ „Nein keine!“ erwiderte der Firmenchef. „Macht Moki auch bei euch in der Band mit?“

Joey stockte etwas. Sollte er ihm das jetzt wirklich erzählen? Was wenn er böse wurde.
„Also ja!“ kommentierte Seto sein Schweigen. „Na ja. Ich hab ja festgestellt, dass du gut auf ihn aufpasst.“

Etwas überrascht drehte sich Joey zu ihm um. Wollte eigentlich was sagen, bekam aber nicht wirklich ein Wort raus
Seto saß nur smilend am Tisch. „Erzählst du mir nun, wie genau es dazu kam?“

Der Blonde blinzelte und nickte dann. „Na ja, das war so...“ Er drehte sich wieder um und machte mit dem Geschirr weiter, nebenbei erzählte er dann:

„Moki und Su-chan waren schon lange große Fans von unserer Band. Kaosu Bando... Der Name ist Programm“ Er kicherte. „Bei uns wird's nie langweilig und Chaotisch ist es sowieso immer.

Na jedenfalls, bei einem Konzert haben wir die Beiden, rein aus Spaß zu uns auf die Bühne geholt. Sie waren ja sowieso bei jedem Konzert. Und es hat sich rausgestellt, dass die Beiden nicht nur alle Texte auswendig konnten, sondern, dass es auch noch toll klang.

Herr Yamagata, der beste Musik- und Gesangslehrer der Stadt; bei dem hab ich auch das Geige spielen gelernt; fand das ganze so toll, das er kurzerhand beschlossen hat mit uns allen zu üben.

Und deswegen sind wir immer besser geworden! ^^ Moki hat den Spitznamen Iko bekommen, damit es bei Auftritten nicht sofort auffiel, wer er eigentlich ist.“

Seto schmunzelte. Auch er hatte mit Yamagata-san Bekanntschaft gemacht, allerdings war er wenig Musikalisch und so endeten die Stunden meistens im Streit.

„Wie seid ihr denn bitte auf Iko gekommen?!“ fragte er neugierig nach. Der Blonde lächelte „Sein Name Rückwärts. Wäre Ikom und da das doof klingt haben wir Iko draus gemacht ^^“

„Verstehe!“ meinte Seto grinsend. „Zum nächsten Konzert ladet ihr mich aber ein, ja?“ Joey drehte sich zu ihm um. „Du willst uns wirklich spielen hören?! Von mir aus gern! ^^ Moki kann dir ja dann Bescheidsagen. Hab nämlich keinen Plan, wann das nächste Konzi ist!“

Er droppte. „so was plant Ritsu! ^^“ ~ „Klar will ich mir mal anhören, was ihr da so macht! ^^“ erwiderte Seto und stand auf. Er nahm sich ein Handtuch und begann abzutrocknen.

„aber tut mir einen gefallen ja?“ er schaute Joey lieb an. „Verheimlicht mir nicht mehr so viel! Ich reiße euch doch nicht gleich den Kopf an“

„Sicher?“ fragte der Blonde zurück, und machte mit seiner Arbeit weiter. „Ganz sicher!“ Irgendwie freute sich der Blonde darüber. Es schien, als ob Seto langsam anfangen würde ihm zu vertrauen und sich die Streitereien langsam wirklich legen würden.

Irgendwie ist Seto total süß. Und viel zu lieb

Drop

na ja.. Wenn was unverständlich war, schickt mir ne ENS oder schreibt mit ein Kommi,
ich kläre es gern

auf

verlegen schau

bis hoffentlich ganz bald

sayu